



Jahresbericht 2015

der Stadtbibliothek Euskirchen

Berichtsjahr 2015 und Ausblick auf 2016

„Bibliotheken? Stimmt. Da gehen ja so viele Leute hin!

Warum eigentlich? Wir haben doch das Internet und googeln uns alle Informationen zusammen, die wir brauchen. Unseren Kindern kaufen wir die Bücher und außerdem spielen die Kids sowieso am liebsten am Computer.

Genau: Schon deshalb brauchen wir Bibliotheken. Und nicht nur deshalb.“

Aus: 21 gute Gründe für Bibliotheken. Hrsg. von der BID – Bibliothek & Information Deutschland. 2009

http://www.bideutschland.de/download/file/21%20GUTE%20GRUENDE_endg_16-1-09.pdf



Kinder entdecken die Vielfalt der Bücher

Bibliotheken ...

- Machen neugierig auf Wissen.
- Garantieren mit ihren kostengünstigen Medienangeboten die Teilhabe an Wissen, Bildung, Kultur und digitaler Information für alle Bevölkerungsgruppen.
- Fördern im Verbund mit Elternhaus, Kindertagesstätten und Schulen gezielt die Lese- und Medienkompetenz von Kindern jeden Alters.
- Stärken das kommunale Netzwerk „Lebenslanges Lernen“.
- Fördern gezielt Integration.
- Vermitteln Medienkompetenz und helfen beim Aufspüren relevanter Informationen.

Statistisches 2015

Statistik: Wie im Vorjahr hohe Besucher- und Nutzungszahlen

	2013	2014	Zunahme	2015	Zu-/Abnahme
Entleihungen	192.122	200.877	4,6 %	200.104	- 0,4 %
Medien	45.989	50.716	10,3 %	56.720	+ 11,8 %
Besuche	71.171	73.682	3,5 %	77.855	+ 5,7 %
Neuanmeldungen	1.254	1.358	8,3 %	1.226	- 9,7 %
Aktive Nutzer	3.023	3.142	3,9 %	3.196	+ 1,7 %

Die Besuche und vor allem die Bestandszahlen konnten im Jahr 2015 wiederum gesteigert werden. Rein statistisch bietet die Stadtbibliothek im Jahr 2015 für fast jeden Einwohner* der Stadt Euskirchen (zum 31.12.2015 = 57.065) ein Medium. Das entspricht dem Mindest-Medienbestand, den Bibliotheken anstreben sollten. Der hohe Zuwachs in den Medien liegt am Anstieg der digitalen Medien in der Onleihe Erft.

Die aktiven Nutzer sind diejenigen Kunden, die im Berichtsjahr 2015 mindestens ein Medium ausgeliehen haben. Die Anzahl der insgesamt in der Bibliothek angemeldeten Kunden beträgt 5.103 – 3 Abmeldungen (zum Vergleich 2013: 4.759 – 4 Abmeldungen; 2014: 4.907 – 5 Abmeldungen).

Die hohe Zahl der Besucher trägt sicherlich zur Belebung der gesamten Wilhelmstraße bei. Die Stadtbibliothek profitiert immer noch vom „Neubau-Bonus“. Die Neuanmeldungen sind zwar leicht zurückgegangen, dafür sind die aktiven Nutzer und die insgesamt in der Bibliothek gemeldeten Kunden gestiegen. Das ist ein Beleg dafür, dass wir die Kunden im Kulturhof längerfristig an das Haus binden und Kinder und Erwachsene, die länger nicht mehr aktiv waren, wieder als aktive Kunden gewinnen konnten.

An der gestiegenen Zahl der Besucher sieht man, dass die Bibliothek vollumfänglich angenommen wird und sich sehr viele Kunden vor Ort informieren, sich aufhalten, das freie Internet und die Internetarbeitsplätze nutzen, hier arbeiten, Tageszeitungen lesen...

Im Vergleich mit Bibliotheken in der Region ist das Ergebnis der Stadtbibliothek durchweg als gut zu bezeichnen. Bei der Zahl der Besuche liegt sie an erster Stelle. Lediglich der Medienbestand liegt trotz Erreichung des Mindestbestandes gemessen an der Einwohnerzahl noch etwas hinter den Vergleichsbibliotheken zurück.

	Hürth	Pulheim	Frechen	Jülich	Brühl	Bad M'eifel
Einwohner	58.626	54.952	51.080	34.904	46.143	18.650
Entleihungen	154.379	221.753	220.440	96.313	171.022	34.471
Medien	64.931	62.307	62.003	41.885	41.014	33.611
Besuche	39.699	55.000	63.816	50.380	Nicht gezählt	13.632
Neuanmeldungen	687	637	834	559	914	142
Aktive Nutzer	2.656	3.699	3.418	2.281	3.646	709

*Im Folgenden wird der flüssigeren Lesbarkeit wegen durchgängig die maskuline Form gewählt.

Auch die Langzeitbetrachtung der Bibliotheknutzungen zeigt die deutlich positive Entwicklung und die positive Reaktion auf die Neueröffnung im Kulturhof:

Wirtschaftsjahr	Aktive Nutzer	Anzahl der Besuche**	Anzahl der Entleihungen
2004	3.190	74.448	174.709
2005	2.907	75.008	174.325
2006	2.736	68.150	168.146
2007	2.749	81.700	177.747
2008	2.950	127.470	178.214
2009	3.107	158.783	182.759
2010	2.831	153.938	179.076
2011	2.802	151.977	178.157
2012	2.520	148.731	162.068
2013	2.805	208.888	192.122
2014	3.142	226.738	200.877
2015	3.196	239.703	200.104

**Hierzu zählen ab 2007 auch die virtuellen Besuche via Internet sowie ab 2008 die Kundennutzungen im Bereich der eigenen Verwaltung der Benutzerkonten via Internet.

Interessante Zahlen und Fakten

- 248 Fernleihbestellungen von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen insbesondere für Schüler für die Facharbeiten
- Fragen über Fragen und 13.277 Antworten im Informations- und Auskunftsdienst
- Ehrenamtler im Dienst der Stadtbibliothek: 33 Mentoren – Die Leselernhelfer, 19 Vorlesepaten und eine Person, die einmal wöchentlich Medien zurückstellt
- 106.431 Zugriffe online von Zuhause oder unterwegs auf den Bibliothekskatalog oder das Benutzerkonto für Recherche, Medienverlängerung oder Vormerkungen
- 19.171 Nutzungen des Bibliothekskataloges vor Ort
- 55 Lesestart-Sets vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen an dreijährige Kinder und ihre Erziehungsberechtigten über die Bibliothek ausgegeben
- 50 Besuche je Öffnungsstunde – 32 Stunden je Woche geöffnet

W-LAN – freier Zugang für alle Kunden

Seit dem Bestehen der Bibliothek im Kulturhof (Dezember 2012) konnte für die Kunden die freie Internetnutzung sowohl an 5 Internetarbeitsplätzen in der Bibliothek als auch für die eigenen Geräte der Kunden wie Tablet oder Smartphone angeboten werden.



Für die eigenen Geräte wurden dafür Hotspots-Tickets ausgegeben. Die Nutzung der Internetarbeitsplätze erfolgt nach einer Unterzeichnung einer Einverständniserklärung für die Nutzung des Internets.

Seit September 2015 stellt die Stadtbibliothek für den Freifunk in Euskirchen den WLAN-Router zur Verfügung. Im gesamten Kulturhof, im Café und im Innenhof ist der freie Zugang möglich. Die Ausgabe der Hotspots-Tickets ist nicht mehr nötig.

Im Jahr 2014 fanden an 5 PCs 587 Internetnutzungen statt; 2015 dagegen bereits 1.134. Die Verdoppelung zeigt deutlich den Bedarf der Kunden! Die Zahl belegt eindeutig, dass es noch sehr viele Personen ohne eigenen PC und Internetanschluss gibt. Insbesondere ältere Menschen mit geringem Einkommen und Kunden mit Migrationshintergrund nutzen das freie Internet. Somit erhält dieser Personenkreis die Chance zur digitalen Teilhabe.

24 Stunden geöffnet: Die „Onleihe Erft“ macht es möglich

24 Stunden geöffnet an 7 Tagen in der Woche: Die „Onleihe Erft“ macht es möglich. Mittlerweile sind der Onleihe Erft 16 Bibliotheken aus den beiden Kreisen Euskirchen und Rhein-Erft-Kreis beigetreten. Entsprechend groß ist der Bestand an digitalen Medien: 16.107 eBooks, eAudios und ePaper (2014: 10.614 Medien).



Super!

eBooks,
eAudios,
ePapers
und mehr ...

... aus Ihrer
Bibliothek!

Onleihe Apps für
iOS und Android

on

... idivbib

Quelle: www.onleihe.net

2015 wurden im Verbund insgesamt 102.596 digitale Medien heruntergeladen. Von Euskirchener Kunden stieg die Anzahl der Downloads von 11.350 Medien im Jahr 2014 auf 13.682 im Jahr 2015; das entspricht einer Zunahme von 20,5 %. Diese Zahlen belegen, dass das Angebot von digitalen Medien eine sehr sinnvolle Ergänzung zu den Medien vor Ort darstellt.

Für Kunden, die mit der neuen Technik nicht so vertraut sind und noch Hilfe benötigen, finden regelmäßige Onleihe-Sprechstunden statt. Hierbei werden sämtliche Fragen für die Nutzung der Onleihe beantwortet. Dieses Angebot wird regelmäßig wahrgenommen.

Weitere Informationen zum Onleihe Verbund: www.onleihe-erft.de

Einige Highlights der Öffentlichkeitsarbeit 2015

Die Veranstaltungen im pädagogischen Bereich, die Klassenführungen und Bilderbuchkinos werden ausschließlich von den Mitarbeiterinnen der Bibliothek durchgeführt. Lediglich einige freie Lesungen für Kinder und Jugendliche werden von den Autoren wahrgenommen.

- Bürgermeister Dr. Uwe Friedl liest am bundesweiten Vorlesestag, dem 20. November einer Klasse der Paul-Gerhardt-Schule in der Bibliothek vor
- 167 Bibliotheksführungen für Kinder und Jugendliche: Piratenführungen, Kulturstrolche, Recherchetraing Facharbeit, Medienrallyes für 5. Klassen der weiterführenden Schulen
- 30 Bilderbuchkinos für Kindertagesstätten und das 1. Schuljahr
- 5 Veranstaltungen der Eltern-Kind-Bibliothek mit 240 Kindern und deren Eltern und Großeltern
- 5 Gespräche über Bücher mit Dorothea Berg mit Büchern von bekannten und unbekannteren deutschen und internationalen Autoren
- Vorlesewettbewerb der 6. Klassen
- Buch für die Stadt: Rafik Schami „Eine Hand voller Sterne“ mit Dr. Maria-Regina Neft und Tom Jacobs in Kooperation mit der Lokalredaktion Kölner Stadtanzeiger
- Tommi – Der Deutsche Kindersoftwarepreis: Euskirchener Kinder zum dritten Mal in der Jury: Emil-Fischer-Gymnasium: 4 Klassen mit 96 Kindern, Grundschule Kuchenheim: 2 Klassen mit 47 Kindern und 39 Kinder in der freien Jury
- 5 Bücherflohmärkte
- 40 Medienbox-Entleihungen an Kindertagesstätten und Schulen zu unterschiedlichen schulrelevanten Themen mit etwa 20 Büchern und anderen Medien je Box

Nur dank des kostenlosen Bibliobusses der SVE – Stadtverkehr Euskirchen konnten die Bibliotheksführungen und Bilderbuchkinos für die Kindertagesstätten und die Grundschulen in den Außenorten von Euskirchen organisiert und durchgeführt werden.

10 Jahre ABC-Tüte in Euskirchen

Die erste Aktion war am 31.08.2005 in der GGS Hermann-Josef-Schule mit Bürgermeister Dr. Uwe Friedl, Achim Simon und weiteren Vertretern der Volksbank Euskirchen eG, Brunhilde Weber und Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Euskirchen. Danach haben die Auftaktveranstaltungen immer in anderen Grundschulen der Stadt Euskirchen stattgefunden.



Dr. Uwe Friedl und Achim Simon bei der Übergabe der ABC-Tüten

In den zurückliegenden 10 Jahren haben die Organisatoren 5.545 ABC-Tüten in Euskirchen verteilt!

Zum „Geburtstag“ der Aktion ABC-Tüte fand in der GGS Flammersheim eine Lesung mit der Kölner Autorin Anja Fröhlich statt. In einigen Grundschulen haben die ehrenamtlichen Vorlesepaten den Erstklässlern vorgelesen.

Im Jahr 2015 haben die Organisatoren in insgesamt 26 ersten Schuljahrs-Klassen die ABC-Tüten in den Grundschulen und allen Förderschulen in Euskirchen verteilt.

Junior- und SommerleseClub

10 Jahre Sommerleseclub und 7 Jahre Juniorleseclub

- 10. Sommerleseclub (SLC) für Schüler ab Klasse 5 seit 2006
- 7. Juniorleseclub (JLC); Ableger des SLC für Grundschüler seit 2009
- größte Aktion zur Leseförderung in NRW
- Zielgruppe 6 – 16jährige Schüler aller Schulformen
- 4.451 gelesene Bücher (2014 = 3.080) belegen den großen Erfolg
- 426 Teilnehmer insgesamt in beiden Leseclubs (2014 = 404).

Dieses Jahr konnte gemeinsam mit den Kindern das 10-jährige Jubiläum des SommerLeseClubs gefeiert werden. Die große Eröffnung gestaltete Joachim-Günther mit seiner Leseshow, zu der alle 6 Eingangsklassen der Gesamtschule eingeladen waren.



1.Bg. Johannes Winckler eröffnet den SLC

Das Abschlussfest mit dem Programm von Frank Sommer: „König, Dame, Bube“ fand im Cityforum statt. Zahlreiche Spenden von Firmen, Geschäften und Privatpersonen konnten für die Verlosung gewonnen werden. Als Hauptsponsor fungierte - wie in den Jahren zuvor - die Volksbank Euskirchen eG.

Die Leseclubs der Stadtbibliothek bieten den perfekten Rahmen, sich der Leselust hinzugeben. Der Clubcharakter motiviert die Kinder zu Lesen.

Ausblick 2015 im Jahresbericht 2014 und seine Evaluation

- „Die Mitarbeiterinnen werden sich im Bereich Social Media im Rahmen von „Lernort Bibliothek“ stark machen, einen Blog veröffentlichen und den Facebook-Auftritt verfolgen.“:

Der Facebook-Auftritt startete erfolgreich im April 2015. Der 200. Facebook-Liker konnte bereits am 03.08.2015 verzeichnet werden und Ende des Jahres hatte die Seite bereits 230 Follower. Die Beiträge werden von der Öffentlichkeit und der Fachwelt gut beurteilt, u.a. von der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW und durch zahlreiche Bibliotheken.

Das Posten ist auf mehrere Mitarbeiterinnen verteilt. Die Auszubildende schreibt mit, da die Web 2.0 - Angebote ein Bestandteil ihrer Ausbildung sind; ebenso beteiligen sich die Bundesfreiwilligen mit Berichten. Gastbeiträge beleben zusätzlich den Facebook-Auftritt.

<https://www.facebook.com/stadtbibliothekeskirchenimkulturhof>

Der Bibliotheksblog dient Vorankündigungen, Hintergrundberichten der Bibliotheksarbeit, Informationen zu Veranstaltungen, Neuerungen der Onleihe und vieles mehr. Die Vorstellung des „Buch des Monats“ erscheint zeitgleich im Seniorenportal der Stadt Euskirchen.

2015 weist der Blog 5559 Besuche auf und 17.267 Aufrufe einzelner Blogbeiträge konnten verzeichnet werden.

<https://stadtbibliothekeskirchen.wordpress.com/>

- „Erwerb der neuesten ebook-Reader für die Ausleihe und die Kundeninformation.“:

2 eBook-Reader „Tolino vision 2“ konnten durch eine Spende des Fördervereins gekauft werden. Diese werden neben 5 weiteren eBook-Readern an Kunden ausgeliehen; die Nachfrage ist hoch und die Geräte haben für 2015 insgesamt 61 Ausleihen erzielt.

- „Umstrukturierung und neue Aufstellung der Kindersachbücher.“:

Die Kindersachbücher wurden im Herbst 2015 unter Anleitung einer Mitarbeiterin durch die beiden Bundesfreiwilligen umgestellt. Die neue Aufstellung erleichtert die Suche. Insbesondere für die Zusammenstellung der Medienboxen gewährt sie ein schnelleres Auffinden der einzelnen Themen, da diese sich sowohl am Regal wie auch auf den Buchrückenschildern wiederfinden.

- „Mitarbeit an der Publikation des Sammelbandes zum Thema „Fördervereine und Freundeskreise von Bibliotheken – Best-Practice-Beispiele“ im Rahmen eines neuen Projektseminars am Berliner Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft unter der Leitung von Prof. Dr. Petra Hauke: Anna Franzmann und Brunhilde Weber “MENTOR Euskirchen – Die Leselernhelfer.“:

Das Buch konnte auf dem Bibliothekartag in Nürnberg im Mai 2015 vorgestellt werden. Es erfährt eine große Resonanz in der Fachwelt, wird im deutschsprachigen Bibliotheksbereich in Fachorganen besprochen und den Bibliotheken empfohlen.

Projekt „Ich bin ein Lese-Held“

In Kooperation mit dem Borromäusverein e.V. und der OGS der Paul-Gerhardt-Schule haben 2 Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek an 4 aufeinanderfolgenden Donnerstagen im Februar 2015 das Projekt „Ich bin ein Leseheld – Thema „Ritter“ durchgeführt. Ziel war es, leseschwachen Jungen männliche, lesende Vorbilder an die Hand zu geben und damit auch zum Lesen zu animieren.



Ein Bundesfreiwilligendienstler liest den Jungen vor!

Die ehrenamtlichen Vorleser kamen von der Bundespolizei und von der Bundeswehr. Ein weiterer Vorleser war einer der Bundesfreiwilligendienstler der Bibliothek. Neben dem Vorlesen wurde auch gebastelt. Das Projekt fand seinen Abschluss bei einer Führung durch die Hardtburg.

Benefizlesung aus dem Buch „Die Sprache der Vögel“ mit Norbert Scheuer

Am 22. Juni 2015 konnte die Stadtbibliothek eine Benefizlesung zugunsten von MENTOR Euskirchen – Die Leselernhelfer im Förderverein der Stadtbibliothek mit Norbert Scheuer anbieten. Herr Scheuer ist neben Bürgermeister Dr. Uwe Friedl, Ralf Kramp und Manfred Lang Schirmherr von MENTOR. Die Kreissparkasse Euskirchen hat die Veranstaltung finanziell unterstützt.

Nach dem Grußwort des ersten Beigeordneten der Stadt Euskirchen, Johannes Winckler führte Dr. David Eisermann, ein deutscher Kulturjournalist und WDR-Hörfunk-Moderator, gekonnt durch den Abend. Durch seine Gespräche brachte er Vita und Werk von Norbert Scheuer den Gästen nahe. Die musikalische Umrahmung gestaltete das Duo „raan“ – Rainer Berger und Andreas Reisner.



Dr. David Eisermann im Gespräch mit Norbert Scheuer

Orientalischer Abend in der Stadtbibliothek

Am 22. Oktober 2015 gestalteten Dorothea Berg und Mardshana einen orientalischen Abend mit Literatur und Tanz in der Stadtbibliothek. Die Literaturwissenschaftlerin Berg las Textpassagen aus: „Der Jakobijan-Bau“ von Alaa Al-Aswani und „Die Nacht der Unschuld“ vom Tahar Ben Jelloun. Mardshana aus Bad Münstereifel bezauberte mit orientalischem Tanz.

Eine Medienausstellung passend zum Thema inklusive einer Auswahlliteraturliste rundete die erfolgreiche Veranstaltung ab. Sie beinhaltete orientalische Literatur von „Tausendundeiner Nacht“ über moderne Literatur bis hin zum orientalischen Kochbuch.



Mardshanas orientalischer Tanz

Förderverein

Der „Verein der Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Euskirchen e.V.“ führte auch 2015 erfolgreiche Veranstaltungen und Aktivitäten durch:

Am 24. März 2015 hielt Dr. Christian Eschweiler den Vortrag: „Franz Kafkas Bericht für eine Akademie“.

Bei der Jahresmitgliederversammlung am 16. April 2015 nahm Märchenerzählerin und Vereinsmitglied Angela Wöffen die Gäste mit auf „Eine Reise ins Land der Phantasie“.

Am 10. Juni 2015 fand die Busfahrt in das Bilderbuch-Museum in Troisdorf für Vereinsmitglieder, Vorlesepaten und Mentoren der Stadtbibliothek statt.

Am 25. Juni 2015 gestaltete der Förderverein die Auftaktveranstaltung des SommerLeseclubs und am 28. August 2015 das Abschlussfest SommerLeseclub und JuniorLeseclub mit.

Maria Gerhards und Dr. Maria-Regina Neft hielten am 30. Oktober ihren literarischen Vortrag: „Theodor Fontane und seine Balladen.“

Spenden des Fördervereins:

- Erwerb von etwa 700 Kinder- und Jugendmedien (Bücher, Hörbücher, CDs, DVDs, Konsolenspiele, Schülerhilfen und Medien für das Lerncenter)
- Erwerb von 300 Büchern für den Junior- und SommerLeseClub,
- Finanzierung der Auftaktveranstaltung mit einer Leseshow, Kauf von Geschenken und Buchgutscheinen für die Verlosung, Finanzierung und Mitgestaltung des gemeinsamen Abschlussfestes von Junior- und Sommerleseclub
- 595 € Jahresbeitrag für Tommi – Der Softwarepreis laut Kooperationsvereinbarung
- Übernahme der Kosten für die Busfahrt in das Bilderbuchmuseum in Troisdorf
- Finanzierung von Laptop, Kamera und Zubehör für die Bibliothekspädagogik, zwei eBook-Reader für die Ausleihe, Präsentationsregal für die Erstlesealter-Bücher, Ergänzungsregal bei den Lesestufen für Neuerwerbungen

Dank

Das Team der Stadtbibliothek sagt wie im vergangenen Jahr DANKE der Politik und Verwaltung, dem Fachbereich 5, dem Förderverein, den Ehrenamtlichen, den Sponsoren, der Presse und allen weiteren Partnern – ganz besonders aber den Besuchern der Bibliothek!

Ausblick 2016

- Erneuerung der Bildungspartnerschaft: „Bildungspartner NRW Bibliothek und Schule“ der Stadtbibliothek mit 9 Euskirchener Schulen
- Gamedays für Kinder und Erwachsene: Aktuelle Konsolenspiele im Test!
- 2 Bibliotheksprojekte mit Landeszuschuss: „Jugendliche aus Euskirchen drehen ihren eigenen Film! Blu rays als Ergänzung des Medienbestandes“ und „Umstellung des Internet-Katalogs "findus" zum mobilen WebOPAC“

Brunhilde Weber
Bereichsleitung Bibliothek